

9. N. 7986x/1

Sehr verehrter Herr Oberstaatsbaurath!

Hoffen Sie für die Familienbesuche zu sein, welche Sie vielfach der Gegenwart von uns in Erfahrung sind die Ihnen unbekanntere zu sein. Ich bin mir sehr bewußt, daß Sie die Ruhe des Gewissens durch die Ihnen zu sein und mit Ihnen in einem Obacht zu sein mit der allen Befehls zu sein. Ich bin mir sehr bewußt, daß Sie die Ruhe des Gewissens durch die Ihnen zu sein und mit Ihnen in einem Obacht zu sein mit der allen Befehls zu sein. Ich bin mir sehr bewußt, daß Sie die Ruhe des Gewissens durch die Ihnen zu sein und mit Ihnen in einem Obacht zu sein mit der allen Befehls zu sein.

Duett End väien jufo für Janen Oenwert ein recht
ylichlich für ein mögen, und begreifen Sie an diesem
Besonderungsgang und

Die vorstehende Angabe

Wolke



Verehrtester Herr Leutnantspeltzer!

Nehmen Sie für Ihre liebenwürdigen
Zeilen freundlichen Gedankens, die mich
sehr gefreut haben, meinen wärmsten
Dank entgegen. Auch gestatten Sie mir
ebenfalls, die Jahreswende zum Anlass
zu nehmen, um Ihnen die guten Wünsche,
die ich Ihnen stets bewahre, hienmit
zu erneuern. In einer Zeit, in der so
manches Ideal in den Hoch gerunken
ist, auch Freundschaft zur Marke herab-
gewürdigt werden kann, hinter der strap-

pelloser Eigennutz seinen Profit sucht, beglückt
doppelt das Bewusstsein, noch einige wah-
re Freunde zu besitzen. Ich darf Sie wol
diesen zuzählen, u. Sie bitten, immer das
zu bleiben, was Sie stets waren, Ihrem
Sie herzlichst grüssenden



Rudel

Dr. Rudel
Sektionschef im k. k. Finanzmini-
sterium, Administrat. Sektion,
an d. Fellnerstr.

28. XII. 19